

**Allgemeinverfügung
zur Zulassung von Ausnahmen nach § 22 Landesverordnung über die
Ausübung der Fischerei in den Küstengewässern Schleswig-Holsteins**

GL.-Nr.: 793.20

Fundstelle: Amtsbl. Schl.-H. 2017 S. 213

Bekanntmachung des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Abteilung Fischerei, als obere Fischereibehörde, vom 07. Dezember 2016 - LLUR 32 - 7171.20.05

Aufgrund des § 22 Abs. 3 der Landesverordnung über die Ausübung der Fischerei in Küstengewässern (KüFO) vom 11. November 2008 (GVOBl. Schl.-H. S. 640) werden in schleswig-holsteinischen Küstengewässern der Ostsee die

1. **Mindestmaße** für
Flunder, Hering, Wittling und Kliesche nach § 2 KüFO,
2. **Schonzeiten** für
weibliche Scholle, weibliche Flunder, Steinbutt und Glattbutt nach § 2 KüFO
und die
3. **Mindestmaschenöffnungen** für
die Sprottenfischerei von 32 mm nach § 10 KüFO

aufgehoben.

Für Erwerbsfischer gelten für die oben genannten Fischarten die Mindestmaße, Schonzeiten und Mindestmaschenöffnungen der Verordnung (EG) Nr. 2187/2005 des Rates vom 21. Dezember 2005 in der jeweils gültigen Fassung.

Diese Allgemeinverfügung ist gültig bis zum 31. Dezember 2018.